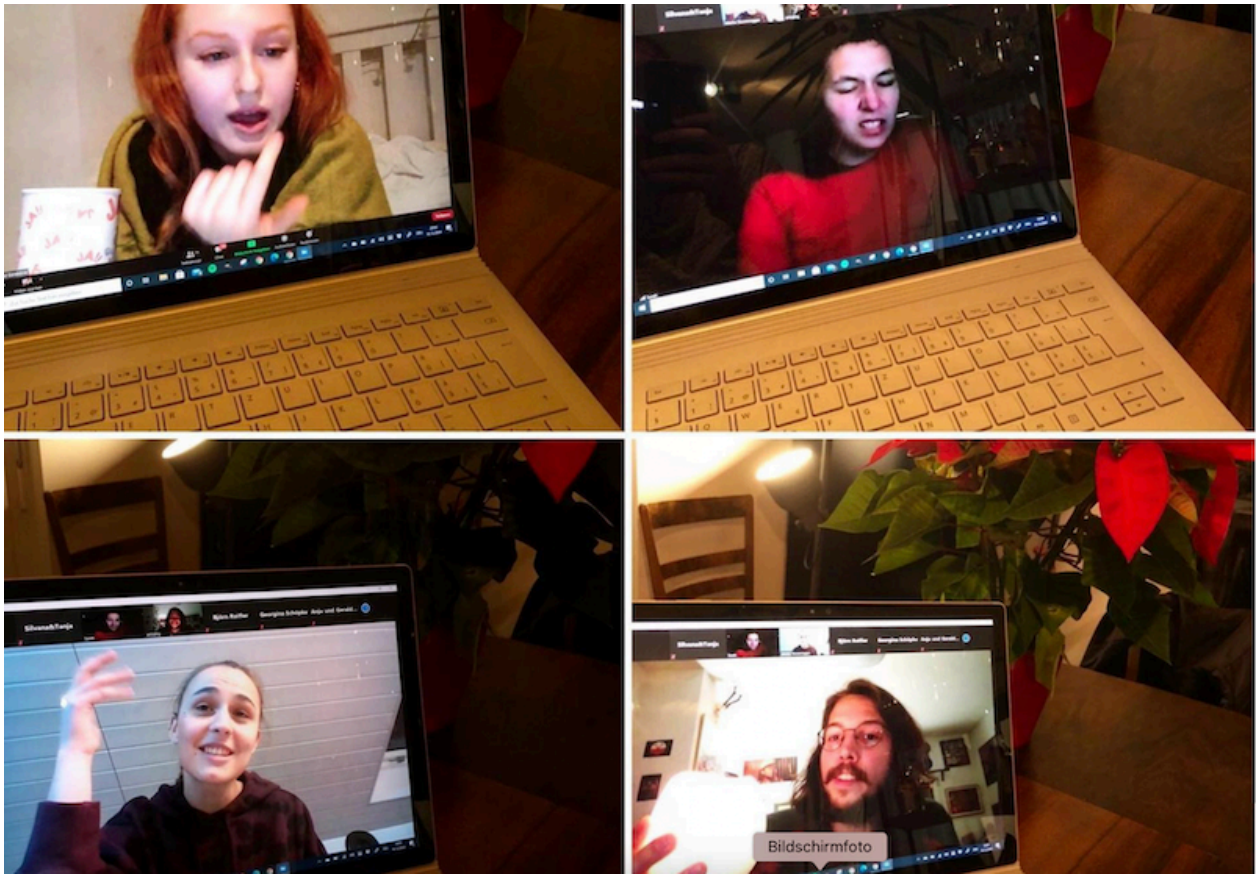

Jahresbericht Fachstelle Theater

1.9.2020 bis 31.12.2021

verfasst von Björn Reifler, Dezember 2021

Inhalt

Inhalt 2
Zusammenfassung 3
Coaching, Beratung und Vermittlung 4
Veranstaltungen 5
Siebte Schultheatertage Ostschweiz im Juni 2021 5
Veranstaltungsreihe TheaterLenz – abgesagt 5
Veranstaltungen PHSG 6
Aus- und Weiterbildung 9
Kantonale Lehrpersonenweiterbildung 9
Ausbildung an der PHSG 9
Kulturtag PHSG 10
Bildungstag 10
CAS Theaterpädagogik 10
Imputveranstaltung «Forumtheater», CAS Theaterpädagogik PHSZ 10
Neuer Abrufkurs schulinterner Weiterbildung: Das Team in Szene setzen 10
Verbale & nonverbale Kommunikation – St. Margrethen 10
Roter Teppich – TheaterLenz 10
imPuls Auftritt 11
Vernetzung 12
Öffentlichkeitsarbeit 12
Organisation 12
Finanzen 13
Ausgaben 13
Einnahmen 13
Zusammenzug 13

Zusammenfassung

Wie bereits die erste Jahreshälfte von 2020 waren auch die letzten anderthalb Jahre der Fachstelle Theater stark durch die Pandemie und deren Auswirkungen und Massnahmen geprägt. Entgegen der anfänglichen Schockstarre, welche flächendeckende Absagen zur Folge hatten, wurde vielerorts Alternativen gesucht. Viele Unterrichtseinheiten wie Theaterpädagogik oder Auftrittskompetenz wurden online geführt, teilweise, wie im Falle des Theatersports, sogar so zur Aufführung gebracht. Theater- oder Musicalmodule wurden als Film konzipiert um den Studierenden und Weiterbildungsteilnehmenden trotz allem die Möglichkeit zu bieten, darstellend künstlerisch tätig zu sein. In diesem Zusammenhang wurde aber laufend gewahr, wie zentral Präsenz und die reale Begegnung im Umfeld des Theaters ist. Trotz aller Bemühungen und jeglichem Ideenreichtum blieb stets ein fahler Nachgeschmack der reduzierten Intensität zurück. Zudem mussten auch einige Weiterbildungsangebote oder – was besonders schmerzhaft war – auch der TheaterLenz, abgesagt werden. Die Verschiebung der Schultheatertage Ostschweiz stellten die Leitung und die Teilnehmenden weiter vor logistische Herausforderungen. Dem zentralen Medium entsprechend konnte aber im Herbstsemester 2021 neu das Schwerpunktstudium «Film ab!» lanciert werden, wobei das Modul zur Filmbildung auf reges Interesse stiess. Weiter konnte von der Fachstelle Theater ausgehend auch ein neuer Abrufkurs der schulinternen Weiterbildungsangebote lanciert werden. Im Kurs «Das Team in Szene setzen» entwickelt das Team einer Schuleinheit unter professioneller Anleitung eine Theaterszene. Nebst der Teambildung sowie der Stärkung eigener personaler und sozialer Kompetenzen kann ein selbstgewähltes Thema vertieft und allenfalls sogar präsentiert werden.

Für die Fachstelle Theater war durch die verschiedenen Absagen sowie die Einschränkungen bei ermöglichten Aufführungen (z.B. eingestellter Barbetrieb) auch mit finanziellen Engpässen konfrontiert. Die Einnahmequelle im Zusammenhang mit den Aufführungen versiegte nahezu gänzlich und auch die Einnahmen durch die Bearbeitung von Vermittlungen war gering, da nur wenige Schulen – verständlicherweise – Projekte lancierten. Erfreulich ist aber zu sehen, dass die Beratungsanfragen im letzten Semester wieder zunahmen.

Ein grosser Meilenstein für den Bereich Theater gestaltete sich innerhalt der PHSG-internen Umstrukturierung. Innerhalb des entstehenden Instituts «Kulturelle und ästhetische Bildung» wird neu der Fachbereich «Darstellende Künste» lanciert, in welchem voraussichtlich Theater, Theaterpädagogik, Musical, Film und Tanz sowie Auftrittskompetenz unter einem Dach zusammengefasst sein sollen. Das Theater bekommt dabei innerhalb der Gesamtorganisation Präsenz, Eigenständigkeit und einen hohen Stellenwert. Weiter bekam die Fachstelle Theater die Zusage für die Weiterbildungsreihe imPuls, worin im November eine fachdidaktische Weiterbildungsveranstaltung im Fachbereich Theaterpädagogik und Auftrittskompetenz stattfindet. Diese beinhaltet ein theatralisches Impulsreferat zu den Chancen des Theaters im überfachlichen Kompetenzerwerb sowie und ein umfangreiches Workshopangebot. Über diese Zusage freuen wir uns sehr.

Neu wird der Schlussbericht der Fachstelle Theater per Ende des Kalenderjahres, entgegen vorher per Ende des Studienjahres, verfasst und so der Rechnungsperiode angepasst.

Coaching, Beratung und Vermittlung

Gesamthaft konnten im Jahr 20/21 rund 13 Beratungen vorgenommen werden. Oft gingen den persönlichen Beratungen ein Telefonat oder ein Mail voraus. Gemäss der internen Aufteilung führte Kristin Ludin den Grossteil der Beratungen durch. Oft finden zudem viele kleine Beratungs- oder Unterstützungsgespräche statt und werden nicht verrechnet. Die Coachings fanden verteilt auf Lehrpersonen aller Schulstufen, Dozierenden und Studierenden sowie Theaterschaffenden statt.

Insgesamt fanden Vermittlungen zu 9 Projekten statt. Dabei überwiegten die Anlässe an Oberstufenklassen (5 Projekte), der Rest verteilte sich auf die Zyklen eins und zwei. Pandemiebedingt fanden die meisten Vermittlungen im Sommer 2021 statt.

Im Rahmen der Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung des Kantons St. Gallen konnte von der Fachstelle Theater der Kurs „Unser Theaterprojekt“ durchgeführt werden. Dieser Kurs beinhaltet, nebst zwei Workshopnachmittagen, eine individuelle Beratung. Entsprechend werden, über diesen Kurs finanziert, ebenfalls Beratungen von der Leitung der Fachstelle Theater durchgeführt. Der eine Workshopnachmittag konnte wegen erneuten Schliessungen leider nicht durchgeführt werden.

Veranstaltungen

Siebte Schultheatertage Ostschweiz im Juni 2021

Im Zentrum der siebten SCHULTHEATERTAGE OSTSCHWEIZ standen die Begegnung und der Austausch mit und über Theater. 18 Klassen, 279 Kinder und Jugendliche, 18 Lehrpersonen und 16 Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen beschäftigten sich dabei mit dem gemeinsamen Thema «Sie öffnet das Fenster und …». Wie und wo dieser Satzanfang im Stück eingebaut und fortgesetzt wurde, entschied jede Klasse selbst.

Nachdem die sechsten Schultheatertage nach acht Vorstellungen am Freitagabend, 13. März 2020, wegen des Lockdowns abrupt abgebrochen werden mussten, waren wir für die siebten Schultheatertage auf vieles gefasst. Bereits Mitte November 2020 an den Einführungsworkshops zeichnete sich ab, dass die ursprünglich für März 2021 geplanten Veranstaltungstage wahrscheinlich verschoben werden müssen. Im Dezember wurden dann die neuen Daten für Juni 2021 bekanntgegeben. 6 Klassen zogen sich dadurch zurück. Da die Situation lange Zeit unsicher war, starteten viele Klassen erst im Februar/März 2021 ins Projekt. Zudem erschwerten die schulinternen Schutzkonzepte die Theaterarbeit enorm (Masken, Abstand, Arbeit in Kleingruppen, Fachpersonen von aussen, …). Aufgrund der Frühlingsferien und Feiertage (Auffahrt, Pfingsten) gerieten verschiedene Klassen unter einen gewissen Zeitdruck.

Verschiedene Durchführungsvarianten der Veranstaltungstage in den Theaterhäusern wurden durchgespielt. Letztendlich entschied man sich für einen Kompromiss: Anstatt dass sich im Juni jeweils vier Klassen zeitgleich einen ganzen Tag lang im Theater aufhielten (einmal selbst spielen, 3 Vorstellungen schauen), kamen zwei Klassen am Vormittag und zwei Klassen am Nachmittag. So konnte jede Klasse jeweils das eigene Stück zeigen und eine Vorstellung einer anderen Klasse besuchen. Menschenansammlungen und klassenübergreifende Durchmischungen konnten so vermieden werden. Zudem kam das milde Sommerwetter entgegen, das den Aufenthalt im Freien erlaubte.

Leitung: Kristin Ludin, Fachstelle Theater PHSG, Mario Franchi, Theater St. Gallen, Petra Cambrosio, Theater Bilitz

Veranstaltungsreihe TheaterLenz – abgesagt

Die Gastspielreihe TheaterLenz ermöglicht Begegnungen zwischen Künstlern, Veranstaltern, Lehrpersonen und Kindern. Er soll Kindern vom Kindergartenalter bis zum vollendeten Schulalter die Möglichkeit bieten, gutes Theater in einem Kleintheater ihrer Region zu erleben. Produktionen aus der freien professionellen Theaterszene werden auf Grund von Kriterien wie altersgerechter Thematik, sowie ästhetischer Form ausgesucht.

Die Vorbereitungsveranstaltung „roter Teppich“ führt die Lehrpersonen in die Thematik des Stücks ein und bietet Anregungen, um Kinder und Jugendliche sowohl auf das Thema wie auch auf die Umsetzung des Theaterstücks vor-, beziehungsweise nachzubereiten. Der rote Teppich wird von der Fachstelle Theater PHSG für Lehrpersonen organisiert und durchgeführt.

Theaterlenz 2021 hätte vom 15. März bis 1. April 2021 stattfinden sollen. Aus Gründen der beschlossenen Schutzmassnahmen des Erziehungsdepartements des Kantons St. Gallen vom 13. Dezember 2020, die bis mindestens bis zum 11. April 21 galten, mussten alle Aufführungen abgesagt werden.

22 Vorstellungen mit 2‘400 Schülerinnen und Schüler waren bereits aus- oder sehr gut gebucht. Die Werbung über kklick, wie auch über die Theaterhäuser oder die Fachstelle Theater PHSG wurde ab Mitte Dezember eingestellt. Die Fachstelle Theater honorierte die Schauspielensembles mit 80% der vereinbarten Gage. Dies war Dank Unterstützungsgelder von Stiftungen und Beiträgen der Kulturämter SG und AR, die angefragt oder angefordert werden mussten, möglich.
Das abgesagten Stücke – «Bruno und das Hasenvelo» von Jörg Bohn, «Glück, eine kurze Geschichte der Menschheit» des Theaters Cie, Freaks und Fremde sowie «Braune Evas» vom Theater Seitenzimmer – stehen nächstes Jahr bei TheaterLenz 2022 erneut auf dem Programm.
Organisation: Kristin Ludin in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der sieben Theaterhäuser

Veranstaltungen PHSG

Theaterpädagogik: Begegnungen – Oktober 2020

Ich sehe dich das erste Mal – was verbindet uns? Wir mögen beide das Gleiche – welche Bewegung entsteht daraus? Ich erinnere mich an eine Begegnung, die mein Leben geprägt hat – wie seid ihr alle darin involviert?
Vier Tage lang trafen sich Kulturkosmonauten und Studierende der PHSG und fragten, erzählten, improvisierten, tanzten, schrieben, spielten und zeigten Geschichten ihrer Begegnungen. Entstanden ist in Zusammenarbeit der Studierenden des Schwerpunktes Theaterpädagogik der Sek1 der Pädagogischen Hochschule St. Gallen und den Kulturkosmonauten – einer Gruppe junger Leute mit Migrationshintergrund, die sich zum Theaterspielen treffen – eine eindrückliche Werkstattpräsentation, die am 15.10.20 im Jugendkulturraum flon Première feierte.
Leitung: Kristin Ludin, Tobias Spori, Anna von Schrottenberg

Theatersport: Online-Match – November 2020

Auf Grund der Corona-Massnahmen musste die Theatersport-Crew die im Rahmen des Freifachs durchgeführten Improvisationstheaterproben von der Bühne der Aula Mariaberg ins eigene Wohnzimmer und vor den Computerbildschirm verlegen.
Trotz der Absage der eigentlichen Aufführung im November, wollte sich die Truppe das Improvisieren nicht nehmen lassen und probte emsig weiter. Neu wurden Formate ausprobiert, die vor allem auf Sprache und Mimik, nicht aber auf körperlichem Spiel basierten. Mitte Dezember wurde dann das Wagnis einer online-Aufführung eingegangen. Am 10. Dezember 2020 schalteten sich rund 80 Zuschauerinnen und Zuschauer auf die Plattform Zoom ein und verfolgten aktiv die verschiedensten Disziplinen und Szenen der zwei gegnerischen Gruppen. Dazwischen wurden Inputs via Chat geliefert oder abgestimmt. Trotz der fehlenden Rückmeldung durch ausgeschalteten Ton und verwehrtes Bild des Publikums meisterten die Improvisationsspielerinnen und – spieler die verschiedensten Disziplinen mit Bravour. In synchron gesprochenen Antworten stellten sich die Gruppen vor, lieferten Szenen anhand alphabetisch gereihter Satzanfänge, erzählten von gemeinsamen Todesursachen aus dem Leichenschauhaus oder wiederholten Szenen in verschiedensten Genres. Diese und viele weitere Improvisationen ernteten schlussendlich lobendes Feedback eines glücklichen Publikums.
Leitung: Björn Reifler

Theater: (M)eine kleine Idee (Film) – März 2021

Das Sofatheater der kleinen und grossen Ideen entstand in einer Mischung von live- und onlineproben nach dem Bilderbuch „Was macht man mit einer Idee“ von Kobi Yamada.
Was macht man denn mit einer Idee, die plötzlich auftaucht? Finden andere die Idee gut? Oder nicht? Und was macht die Idee mit mir? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die Studentinnen und Studenten der PHSG des Freifachs Theater in Rorschach nach; sitzend, liegend, stehen auf dem grossen 8-Meter-Sofa der Theaterbühne oder gemütlich von zu Hause aus. Schlussendlich mussten die geplanten Aufführungen leider abgesagt werden und das Stück wurde an einem Wochenende auf der Bühne aufgenommen und als Film zusammengeschnitten.
Leitung: Björn Reifler

Musical: Die Furtigen (Film) – Mai 2021

Das auf dem Text «Flüchtiges Glück» von Jörg Krummenacher basierende Musical erzählt anhand von vielen Originalzitaten, eindrücklichen Texten und ergreifenden Melodien diverser Musicals die Geschichte verschiedener Grenzbewohner:innen im Kanton St.Gallen vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg sowie deren Begegnung mit flüchtenden Menschen, die in der Schweiz Schutz vor dem sicheren Tod suchten. Auf der einen Seite steht die Schweizer Bevölkerung, auf der anderen Seite sind die «Furtigen», ihr Schicksal und der Versuch über die Grenze zu kommen und der Versuch, in der Schweiz zu bleiben oder über die Schweiz weiter zu reisen an einen Ort, an welchem sie in Sicherheit sind.
Das als Open-Air-Aufführung geplante Musical konnte in der Präsenzform auf Grund der Corona-Schutzmassnahmen nicht stattfinden. Neu wurde deshalb das Projekt als Film konzipiert, in welchem jeweils kleine Gruppen von Student:innen die Verantwortung für einen Szenenabschnitt übernahmen, diesen konzipierten, innerhalb der geltenden Schutzmassnahmen Aufnahmen vornahmen und schlussendlich zusammenschnitten.
Leitung: Stéphanie Oertli (Gesang), Susanne Bolt (Band) und Björn Reifler (Regie/Choreografie)

Musik- und Theaterprojekt: Queen & Heroes – Juni 2021

Das Musik- und Theaterprojekt Queen ♛ Heroes lässt die Klassiker der Kultband von Queens hochleben. Zwischen den bekannten Songs wie We Are the Champions, We Will Rock You, Another One Bites, The Dust und Radio Ga Ga. wurden einzelne Theaterszenen zum Thema Helden, Aufstieg und Fall entwickelt und zu einer Szenencollage zusammengeführt.
Unter der Leitung von Rolf Engler, Martin Lehner und Kristin Ludin beteiligten sich rund 60 Studierende der PHSG Sek I an diesem Projekt. Das Programm wurde in den Freifächern Chor, Band und Theater einstudiert.
Leider musste inmitten der Probearbeit das Projekt abgesagt und auf das Frühjahr 2021 verschoben werden.
Leitung: Kristin Ludin (Theater), Rolf Engler (Chor), Martin Lehner (Band)

Theatersport: Interner Match – November 2021

Der Theatersport in ein Freifachangebot der PHSG, der im Herbstsemester angeboten und in der Kooperation mit dem Ehemaligenverein Mariaberg durchgeführt wird. Gegen Ende des Semesters fand ein interner Match – endlich wieder live - statt: Vier Gruppen standen im erbitterten Kampf um die Gunst des Publikums.

Vier Gruppen von Studentinnen, Studenten und Ehemaligen der PHSG massen sich in verschiedensten Disziplinen des Improvisationstheaters. Alles war neu, alles war frisch, nichts ist vorausgeplant. Und das Publikum wurde zum Richter. Ein rasanter Theaterabend, der so nie wieder stattfinden wird.

Leitung: Björn Reifler

Theater: eins bis drei – Dezember 2021

Im Theaterstück «Eins bis drei – eine Maskerade in verschiedenen Quantitäten» präsentierten 25 Darsteller:innen des Freifachs Theater in Rorschach ihr Können. Das Stück war eine selbst entwickelte Collage aus Texten des britischen Psychiaters Ronald D. Laing, gepaart mit kurzen Maskenszenen. Dabei wechseln sich Szenen mit fantasievoll maskierten Schauspielenden, die fast ohne Worte auskommen und pantomimische Elemente enthalten, mit wortreicheren Szenen ab. Die Liebe, oder viel mehr die Wirrungen und Irrungen der Liebe, sind das vorherrschende Thema.

Leitung: Kristin Ludin und Björn Reifler

Aus- und Weiterbildung

Ausgehend von der Fachstelle Theater konnten in verschiedensten Feldern Aus- und Weiterbildungen angeboten werden. Ein Teil der Weiterbildungen wurden jedoch auf Grund von pandemiebedingten Schliessungen abgesagt.

Kantonale Lehrpersonenweiterbildung

Im Rahmen der kantonalen Lehrer- und Lehrerinnenweiterbildung konnten folgende Abrufkurse lanciert werden:

- Theater im Unterricht, ½ Tag, September 2020, Kristin Ludin
- Unser Theaterprojekt, ½ Tag, September 2020, Kristin Ludin
- Theater im Unterricht, 2 mal ½ Tag September 2021, Kristin Ludin
- Musical, 1 Tag, November 21, Björn Reifler & Stéphanie Oertli - *abgesagt*
- Improvisation, 1 Tag, November 21, Björn Reifler - *abgesagt*

Ausbildung an der PHSG

Ausgehend von der Theaterpädagogik und von der Fachstelle Theater ideell unterstützt, konnten in diesem Jahr folgende Module an der PHSG angeboten werden:

Modul	Stufe	Semester	Leitung	Teilnehmende
FF Theater – online/Film	KG/P	HS20	Björn Reifler	14 Studierende 2 Lehrpersonen
FF Theaterpädagogik - online	Sek1	HS20	Kristin Ludin	10 Studierende 2 Lehrpersonen
FF Theatersport - online	KG/P	HS20	Björn Reifler	15 Studierende 2 Ehemalige
SchS Theaterpädagogik - online	KG/P	FS21	Björn Reifler Kristin Ludin	23 Studierende 4 Lehrpersonen
FF Auftrittskompetenz - online	KG/P	FS21	Björn Reifler	21 Studierende
FF Musical + Themenwoche – online/Film	KG/P	FS21	Björn Reifler Stéphanie Oertli	33 Studierende 3 Lehrpersonen 5 Kinder
FF Theater	Sek1	FS21	Kristin Ludin	9 Studierende 1 Lehrperson
Grundlagenmodul Auftrittskompetenz	Sek1	FrS21	Kristin Ludin Stéphanie Oertli	64 Studierende
FF Theater	KG/P	HS21	Björn Reifler Kristin Ludin	23 Studierende 3 Lehrpersonen
FF Theatersport	KG/P	HS21	Björn Reifler	20 Studierende 2 Ehemalige
SchS Film ab!	KG/P	HS21	Björn Reifler Michael Duss	20 Studierende

Kulturtag PHSG

Die Fachstelle Theater wurde am Kulturtag, eine Kooperationsveranstaltung von kklick, Amt für Kultur und der PHSG von Kristin Ludin in zwei Workshops vorgestellt. Mit theaterpädagogischen Inputs wurde den Studierenden den Zugang zum Theater auf spielerische Art und Weise schmackhaft.

Bildungstag

Der Bildungstag des Zyklus 1 fand Ende August 21 in der OLMA Hallen statt. Kristin Ludin stellte an einem Stand der PHSG die Angebote der Fachstelle Theater den Lehrpersonen vor.

CAS Theaterpädagogik

Modul	Stufe	Semester	Leitung	Teilnehmende
Passerelle	KG/P	beide	Björn Reifler Kristin Ludin	5
LP in Theaterpädagogik KIGA/P	KG/P	FS21	Björn Reifler	4
LP in Theaterpädagogik	Sek1	HS20	Kristin Ludin	2
LP in Spielprojekten	KG/P	beide	Björn Reifler Kristin Ludin	9

Imputveranstaltung «Forumtheater», CAS Theaterpädagogik PHSZ

Die Inputveranstaltung «Forumtheater» mit den Studierenden des CAS Theaterpädagogik PHSZ fand im November 2020 online und im November 2021 in Präsenz am Theater Purpur in Zürich unter der Leitung von Kristin Ludin statt.

Neuer Abrufkurs schulinterner Weiterbildung: Das Team in Szene setzen

Die Fachstelle Theater lancierte ein neues Angebot, welches als Abrufkurs der schulinternen Weiterbildungen der PHSG aufgenommen wurde: Nach einem Vorgespräch mit der Schulleitung oder anderen Verantwortlichen mit dem Ziel der Konkretisierung von Themeninhalten, sowie Arbeits- und Präsentationsformen erarbeitet ein Theaterpädagoge oder Theaterpädagogin mit dem Team eine Theaterszene. Die Ausgangslage der Szene kann ein schulhausinterner Fokus, gemeinsame Erlebnisse, Literatur oder ein soziales, respektive fachliches Thema sein. Über Improvisation wird die Szene erarbeitet und verdichtet, wobei Spass und die Kooperation im gemeinsamen Spiel im Vordergrund stehen sollen. Die erarbeitete Szene kann den Schülerinnen und Schülern präsentiert werden oder innerhalb des Teamanlasses abgeschlossen werden.

Verbale & nonverbale Kommunikation – St. Margrethen

An der schulinternen Weiterbildung der Gemeinde St. Margrethen konnte Kristin Ludin im September einen weiterführenden Kurs mit je fünfzehn Lehrpersonen aller Zyklen zum Thema «verbale und nonverbale Kommunikation» durchführen.

Roter Teppich – TheaterLenz

Die Vorbereitungsveranstaltung des TheaterLenz «der rote Teppich» in welchem die Lehrpersonen eine Einführung in das Theaterstück und Anregungen zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuches mit der Klasse im Rahmen des TheaterLenz erhalten würden, musste leider pandemiebedingt abgesagt werden.

imPuls Auftritt

Die Fachstelle Theater gab das Projekt «imPuls aufTritt» bei der Ausschreibung zur fachbereichsorganisierten Weiterbildungsreihe der PHSG ein und bekam den Zuspruch. Am 2. November 2022, nachmittags, findet somit die fachdidaktische Weiterbildungsveranstaltung im Fachbereich Theaterpädagogik und Auftrittskompetenz statt. Diese beinhaltet ein theatralisches Impulsreferat zu den Chancen des Theaters im überfachlichen Kompetenzerwerb sowie und ein umfangreiches Workshopangebot.

Vernetzung

Björn Reifler ist nach wie vor im Vorsitz der Regionalgruppe des Berufsverbandes tPunkt. Innerhalb dieser Gruppe ist er für die Kommunikation zwischen den verschiedenen Regionalgruppen zuständig und nimmt regelmässig am Stammtisch teil. Auch im schweizerischen Vorstand der Assitej (Verband von Kinder- und Jugendtheater) war er bis Oktober 2020 aktiv. Die PHSG ist über die Fachstelle Theater nach wie vor Mitglied der Assitej Schweiz. Im Rahmen der Leitung der Arbeitsgruppe Theaterpädagogik der SGL (Schweizerische Gesellschaft für Lehrerweiterbildung) erarbeitete Björn Reifler zusammen mit Regina Wurster (FHNW) und Marcel Felder (PHZH), basierend auf dem Pamphlet von Annina Giordano (PHZH), ein Papier zur Relevanz der Präsenz im theaterpädagogischen Unterricht. Kristin Ludin nahm am Netzwerktreffen von kklick und an der Kulturkonferenz des Amtes für Kultur SG teil. Zudem war sie als Einblickerin an den Schultheatertagen Schwyz tätig.
Die Fachstelle Theater ist bestrebt, die regionale und überregionale Vernetzung mit Theaterschaffenden weiter voranzutreiben.

Öffentlichkeitsarbeit

Auf Grund der Absage vieler öffentlicher Veranstaltungen konnte die Fachstelle Theater nur marginal in Präsenz in Erscheinung treten. Das Anfang 2020 lancierte GiveAway (ein Notizblock) wartet somit immer noch, verteilt zu werden.
Die Öffentlichkeitsarbeit der Fachstelle Theater wird zusammen mit der Kommunikation der PHSG geplant. Neu wurde ein Newsletter lanciert, der halbjährlich (August und Januar) an Schulleitungen und Ämter der Kantone SG, AR und AI verschickt wird.

Organisation

Kristin Ludin und Björn Reifler behielten ihre Aufgabenverteilung im Rahmen der Arbeit in der Fachstelle Theater sowie in der Lehre der PHSG bei. PHSG-intern nimmt Björn Reifler an den Fachbereichsleitungssitzungen der GMBS teil und kann so die Interessen des Bereichs Theater konkreter vertreten. Kristin Ludin übernimmt nach wie vor die Hauptorganisation der Veranstaltungsreihe TheaterLenz und ist Teil des Organisationsteams der Schultheatertage Ostschweiz.
Erfreulicherweise wurde innerhalb der Organisationsumstrukturierung (Wefo) im neu entstehenden Institut «Kulturelle und ästhetische Bildung» der Fachbereich «Darstellende Künste» geschaffen. Das Theater und die Theaterpädagogik erhalten dadurch einen festen Platz innerhalb der Organisation der PHSG. Voraussichtlich sollen auch die Bereiche Film, Tanz und Auftrittskompetenz in diesen Fachbereich integriert werden.

Finanzen

Die Fachstelle Theater wird über verschiedene Kanäle finanziert, welche sich aus Eigenleistungen der PHSG, Amtsbeiträgen, Sponsoring sowie Eigenleistungen und Dienstleistungen der Fachstelle Theater zusammensetzen. Seit Frühling 2019 wird die Leitung der Fachstelle mit 10 Stellenprozent durch die PHSG finanziert und muss nicht mehr der Kontierung der Fachstelle Theater belastet werden.
Die Erstberatung und Vermittlung durch die Fachstelle Theater PHSG sind für Lehrpersonen des Kantons St. Gallen sowie Studierende und Dozierende der PHSG gratis. Weitere Dienstleistungen sind kostenpflichtig. Überregionale Projekte werden separat durch Sponsoren und Projektbeiträge mitfinanziert. Die detaillierte Aufschlüsselung der Kostenbeteiligung wird durch die Träger ausgehandelt. Dadurch, dass viele Aktivitäten der Fachstelle direkt durch den Verbraucher, die Verbraucherin oder die entsprechende Organisation finanziert werden, bleibt ein verhältnismässig geringer Anteil offen, der durch Amts- und Sponsoringbeiträge gedeckt werden muss.
Die Einnahmen auf dem Konto der Fachstelle Theater ergeben sich aus dem Bearbeitungsanteil bei Vermittlungen, den Gewinnerträgen des Barbetriebes von Aufführungen an der PHSG in Rorschach (Theater, Musical, Theatersport), der Unterstützung durch die Erträge der Anlässe (Spenden, Leistung Barbetrieb) sowie Sponsoringbeiträgen. Durch die pandemiebedingte Absage fast aller Veranstaltungen respektive der Einstellung des Barbetriebes bei Veranstaltungen gegen Ende 2021, konnten auf diesem Weg kaum Einnahmen generiert werden.
Auf Grund der frühen Schlussrechnung im Sommer 2020 und der verlängerten Abrechnungsperiode 2020/2021 wurde die reguläre Unterstützung des Kantons Appenzell Ausserrhoden bereits in der letzten Rechnung verbucht und bislang nicht wieder neu eingereicht. Somit erscheint sie in dieser Rechnung nicht.

Ausgaben

Honorare/Spesen/Abzüge Projekte	29444.40
Werbung FST (Standmiete)	100.00
Auslagen Barbetrieb (Theatersport)	85.30
Mitgliederbeitrag Assitej	330
Total	***29959.70***

Einnahmen

Barbetrieb (Theatersport)	125.40
Spenden aus PH Projekten	0
Projekte, Aufträge, Vermittlungen	29696.70
Total	***29822.10***

Zusammenzug

Einnahmen	29959.70
Ausgaben	29822.10
Total zur Verfügung	***137.60***